



Presse – Ausschnitt FLZ - Ansbach vom 01.03.2024

Start der Arbeiten

Staatsstraße 2250 ist betroffen

COLMBERG (mhz) - Ab Montag, 4. März, nimmt das Staatliche Bauamt Ansbach die Arbeiten für den Bau der Radwegunterführung und der zwei Linksabbiegespuren im Zuge der Staatsstraße 2250 zwischen Geslau und Colmberg wieder auf.

Laut einer Mitteilung der Behörde wurde Ende 2023 der Unterbau der Linksabbiegespuren zum Sportplatz Geslau und nach Stettberg hergestellt. Im Anschluss an den Bau der Unterführung und der Abbiegespuren wird die schadhafte Fahrbahn der Staatsstraße erneuert.

Der Ausbau des Begleitweges zum Geh- und Radweg neben der Staatsstraße und der Anschluss der weiteren Radwegeverbindung nördlich der Staatsstraße wurde ebenfalls begonnen. Für den Bau der Radwegunterführung mit den erforderlichen Straßensanierungsarbeiten ist ab dem 11. März eine Vollsperrung der Staatsstraße 2250 bei Geslau erforderlich.

Der Verkehr wird von Rothenburg kommend ab Geslau über die Kreisstraßen AN 7 nach Windelsbach, die AN 8 über Cadolzhofen, Burghausen und Poppenbach zur Staatsstraße 2245 und von dort nach Unterfelden zur Staatsstraße 2250 geleitet. Die Umleitung der Gegenrichtung erfolgt auf der gleichen Route. Die Bauarbeiten unter Vollsperrung sollen voraussichtlich Ende Juli abgeschlossen werden.